

# Neue Schulleitung für IGS in Barbel

**BILDUNG** Mit Simone Petzold übernimmt eine erfahrene IGSLerin den Posten, aber warum erst jetzt?

Simone Petzold übernahm am Dienstag offiziell das Ruder der integrierten Gesamtschule in Barbel. Einige Monate war die Stelle vakant.

VON VERA VOGT

**BARBEL** - „Eine Schule in der Entstehung“ wurde nach den Worten von Bernhard Schaal am Dienstag in die Hände von Simone Petzold aus Gronsfehn übergeben. Schaal hatte seit drei Monaten die kommissarische Schulleitung der IGS übernommen, nachdem Werner Sandmann als Schulleiter in Barbel im Juli verabschiedet worden war. „Mit der erfahrenen IGSLerin Simone Petzold haben wir die Stelle in sehr gute Hände geben können“, so Schaal. Sie arbeitete zuvor als stellvertretende Schulleitung der IGS in Aurich-Egels.

Insbesondere nach dem Beginn des neuen Schuljahres wurde die Frage laut, warum die Neubesetzung der Stelle sich über Monate hinweg ziehen hatte. Auch bei der Begrüßung wurde die dreimonatige Vakanz der Stelle thematisiert. Stellung zu dieser Fragestellung bezog Frank Timmermann von der Landesschulbehörde. „Es



Michael Sope erster Gemeinderat der Gemeinde Barbel (von links), Frank Timmermann von der Landesschulbehörde, Simone Petzold, die neue Schulleiterin der IGS und Bernhard Schaal der Leiter der Realschule freuen sich. BILD: VOGT

gibt gewisse Abläufe, die bei der Besetzung einer Schulleitungsstelle eingehalten werden müssen. Da ist es keine Seltenheit, dass eine Vakanz entsteht.“ Führungslos sei die Schule aber nie gewesen. „Ein Grund für die Dauer war zum Beispiel, dass die Stelle zweimal ausgeschrieben

wurde“, erklärte Timmermann. Schlussendlich sei das Kultusministerium zuständig und die Prüfung der Bewerber brauche Zeit. Dann sei es aber ganz schnell gegangen, erzählte Simone Petzold. Am vergangenen Mittwoch habe sie den Anruf erhalten, in dem sie er-

fuhr, dass sie in einer knappen Woche Schulleiterin der IGS sei. „Seitdem habe ich mir über meine Rede den Kopf zerbrochen“, sagte die 45-Jährige. Sie berichtete in dieser Rede vom Satz eines Schülers an der IGS in Aurich-Egels, der sie beeindruckte. „Der Geist einer

Schule macht den Unterschied.“ Für Petzold bedeutet das, dass Schüler, Lehrer und die Schulleitung sich zueinander fühlen sollten, sagt sie. „Es sollen Respekt und Vertrauen herrschen.“ Jeder solle ein Teil des Teams sein, das die IGS zu einer guten Schule mache, so Petzold.